

„ZUKUNFT FÜR DRESDEN“ (27. Januar 2009)

**Newsletter des Lokale Agenda 21 für Dresden e.V.
zu nachhaltigen Aktivitäten und dem Agenda-Prozess in Dresden**

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

hiermit erreicht Sie der erste Newsletter 2009 des Lokale Agenda 21 für Dresden e. V. Wir wünschen viel Freude beim Lesen und verweisen für weitere Informationen auf die Zusammenstellung von Links unter dem jeweiligen Thema.

DRESDNER AGENDA 21 AKTUELL

- + In eigener Sache: Neue Telefonnummern der Lokalen Agenda Dresden ab 1. Februar 2009
 - + Energiesparen an Dresdner Schulen: Wettbewerb 2009
 - + Energiestammtisch: Themen und Termine Februar und März 2009
 - + Arbeitskreis Lebensraum Stadt 26. Februar 2009
-

WEITERE TERMINE IN DRESDEN

- + Vortrag: Was ist denn nun das Beste für mein Kind? 28. Januar 2009
 - + Podium: Verkehrsbeschleunigung in Dresden – für wen? 3. Februar 2009
 - + Vortrag: „Bundesinitiative Nationale Stadtentwicklungspolitik“ Planerforum am 4. Februar 2009
 - + Veranstaltungen zum 13. / 14 Februar
 - + Vortragsreihe „Freude, Angst und Schrecken: Mit dem Klimawandel leben“: 25. Februar und 11. März 2009
 - + European Congress for a World Culture Forum: 26. Februar bis 1. März 2009
 - + Wohnprojektworkshop: 13. und 14. März 2009
 - +17. Bundesweiter Umwelt- und Verkehrskongress (BUVKO): 20.-22. März 2009
 - + SAENA- STROMSPARfibel für Schüler der 4. Klasse
 - + SAENA- STROMSPARtheater: ON und Offi in der Grundschule
-

NACHHALTIGKEIT ANDERNORTS

- + Internationale Agentur für Erneuerbare Energien (IRENA) gegründet
 - + Plant for the Planet sucht Mitmacher
 - + Forum Tourismus und Umwelt: 29. Januar 2009 in Berlin
 - + Dritte Netzwerkkonferenz des Netzwerk Ressourceneffizienz: 29. Januar 2009 in Berlin
-

AGENDA LESELUST

+ Der Mann, der Bäume pflanzte

DRESDNER AGENDA 21 AKTUELL

+ In eigener Sache: Neue Telefonnummern der Lokalen Agenda Dresden ab 1. Februar 2009

Nachdem die Geschäftsstelle des Lokale Agenda 21 für Dresden e.V. im November neue Räume am Wiener Platz in der „Prager Spitze“ bezogen hat (Prager Str 2b, 01069 Dresden) gibt es nun auch neue Telefonnummern. **Ab 1. Februar 2009** ist die Lokale Agenda Dresden unter folgenden Nummern zu erreichen:

0351 – 2134531 (Geschäftsführerin Silke Timm)
0351 – 2134532 (Mitarbeiter Edwin Seifert und Ulla Cimander)
0351 – 2134533 (Fax)

+ Energiesparen an Dresdner Schulen: Wettbewerb 2009

Im Jahr 1997 wurde zum ersten Mal der Wettbewerb zum „Energiesparen durch nichtinvestive Maßnahmen“ an ausgewählten Dresdner Schulen durchgeführt. Insgesamt nahmen daran acht Schulen teil. Die dabei erzielten Einsparungen pro Jahr waren beachtlich: Zwischen 55 und 60 TEUR in den letzten Jahren. Der Wettbewerb, unter der Regie des städtischen Schulverwaltungs- und des Hochbauamtes, soll erweitert und verbessert werden. Im neuen Wettbewerbsjahr 2009 sollen erstmalig Bemühungen der Teilnehmer zum Erhalt der erzielten Ergebnisse, durch die Ausschüttung einer finanziellen Anerkennung, belohnt werden. Damit soll gesichert werden, dass die erzielten, guten Ergebnisse sich nicht durch einschleichende Gleichgültigkeit ins Gegenteil verkehrt werden.

Darüber hinaus wurde am 8. Dezember 2008 durch das Bundesumweltministerium unter dem Titel „Klimaschutzschule“ ein Klimaschutzförderungsprogramm für Schulen und Bildungseinrichtungen gestartet. Dazu werden bundesweit 3,4 Millionen Euro zur Förderung von Ideen und Projekten, die zur Minderung der CO² Emission beitragen, bereitgestellt. (Infos unter: www.klimaschutzschule.de)

Da auch der Energiesparwettbewerb Stadtverwaltung ein Projekt dieser Art ist, kann eine zusätzliche Teilnahme an diesem Klimaschutzförderungsprogramm sinnvoll sein. Für Einführung, Beratung und Beantragung bei diesen Programmen steht die Dresdner Lokale Agenda zur Verfügung.

Kontakt:

Edwin Seifert
Lokale Agenda 21 für Dresden e. V.
Telefon 0351 2134532
edwin.seifert@dresdner-agenda21.de

+ Energiestammtisch: Themen und Termine Februar und März 2009

Auch im Jahr 2009 trifft sich der Energiestammtisch wieder regelmäßig zu ausgewählten Themen rund um die Energie. Neben den regulären Treffen im Februar und März, findet zusätzlich Ende März aus aktuellem Anlass ein zusätzlicher Energiestammtisch statt.

Veranstaltungsort ist jeweils der **DREWAG-Treff, Vortragsraum, Freiburger/ Ecke Ammonstraße** (World-Trade-Center). Die Themen und Termine im Einzelnen:

17. Februar, 18:00 Uhr

Energiespargemeinde Zschadraß: Projekte und Erfolge
Bürgermeister Matthias Schmiedel (Gemeinde Zschadraß)

17. März, 18:00 Uhr

Windräder der anderen Art – Etwas für die Region Dresden?
(energy-age-wind ltd, Münster)

31. März, 18:00 Uhr

Das Klimaschutzprogramm der Landeshauptstadt Dresden
Bürgermeister für Wirtschaft Dirk Hilbert (Landeshauptstadt Dresden)

Die monatlichen Treffen des Energiestammtisches der Lokale Agenda sind öffentlich und stehen allen interessierten Dresdnerinnen und Dresdnern offen.

Kontakt:

Edwin Seifert
Lokale Agenda 21 für Dresden e. V.
Telefon 0351 811-4104
edwin.seifert@dresdner-agenda21.de

+ Arbeitskreis Lebensraum Stadt

Der Arbeitskreis Lebensraum Stadt trifft sich zu seiner nächsten Beratung am 26. Februar. Themen sind: Infobörse, Schwerpunkte des Lokale Agenda 21 für Dresden e.V. 2009 – Beitrag des Arbeitskreises, Stand Projekt Lehmi (Station des Städtökologischen Erlebnispfades Alte Lehmgrube Südhöhe)

Donnerstag, 26. Februar 2009, 17.00 Uhr

Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft, Grunaer Str. 2, Raum N504

Die Treffen des AK Lebensraum Stadt der Lokale Agenda sind öffentlich und stehen allen interessierten Dresdnerinnen und Dresdnern offen.

Kontakt

Lokale Agenda 21 für Dresden e.V.
Ulla Cimander
Tel.: 0351 811 4104
verein@dresdner-agenda21.de

WEITERE TERMINE IN DRESDEN

+ Vortrag: Was ist denn nun das Beste für mein Kind? 28. Januar 2009

Der Stadtelternteil Dresden lädt herzlich ein zu einem Vortrag im Hygiene- Museum mit dem Titel: „Vom Abenteuer mit der Bildung - Was ist denn nun das Beste für mein Kind? Warum Erwachsene beim Zusammenleben mit Kindern Fehler machen dürfen und müssen und wie sich diese dennoch entfalten.“ Referentin ist Frau Dr. Gerlinde Lill. Sie hat auf dem Gebiet der Pädagogik promoviert und ist Diplom-Politologin. Seit 1984 ist sie freiberuflich in der Qualifizierung pädagogischer Fachkräfte tätig. Ihre Arbeitsschwerpunkte: Bildung von Anfang an, KiTa als Bildungsort, Öffnung und Kooperation, Qualitätsentwicklung und Teamentwicklung, Schlüsselrolle Leitung. Als Autorin kann sie auf zahlreiche Veröffentlichungen zurückblicken, u.a. „Qualitätslexikon KiTa“, Bildungswerkstatt KiTa“, „Bildungsmöglichkeiten im Alltag entdecken“. u.v.m.

Wann: Mittwoch, 28. Januar 2009, 19:30 Uhr

Wo: Foyer des Hygienemuseums Dresden

Eintritt: 2 Euro

Anmeldung: Wird gebeten über: gerlindelillindresden@web.de
oder Telefon mit AB: 0351 8048090

+ Podium: Verkehrsbeschleunigung in Dresden – für wen? 3. Februar 2009

Die Friedrich- Ebert- Stiftung lädt zusammen mit dem Verkehrsclub Deutschland e.V. (VCD) ein zum Dresdner Verkehrsdialo mit dem Thema: „Verkehrsbeschleunigung in Dresden – für wen? Vorteile und Risiken“.

Jeder möchte möglichst schnell ans Ziel kommen, wenn er in der Stadt unterwegs ist. Dazu benutzt er den ÖPNV oder sein eigenes Fahrzeug. Natürlich sollte dabei auch die Luft möglichst sauber bleiben. Wie lässt sich das vereinbaren? Welche Möglichkeiten gibt es, die verschiedenen Verkehre – ob öffentlich oder individual – zu beschleunigen, ohne die Umwelt noch stärker zu belasten, die Interessen der Beteiligten zu berücksichtigen und dabei auch die Kosten im Blick zu behalten? Was ist politisch gewünscht und durchsetzbar? Dresden steht mit diesen Problemen nicht allein. Auch andere Großstädte müssen sich diesen Herausforderungen stellen. Wie geht München z.B. damit um?

Auf dem Podium werden sein: Torsten Belter (TU Dresden, Lehrstuhl für Verkehrsökologie), V. Seifert (Stadtwerke München, Unternehmensbereich Verkehr), J. Bleis und A. Hoppe (Dresdner Verkehrsbetriebe AG), Gerhard Ritscher (Hauptabteilung Mobilität, Landeshauptstadt Dresden). Außerdem sind Stellungnahmen der verkehrspolitischen Sprecher der Stadtratsfraktionen angefragt. Moderation: Gerhard Probst (Probst&Consorten).

Wann: Dienstag, 3. Februar 2009, 19:00 bis 21:00 Uhr

Wo: Festsaal des Rathauses der Landeshauptstadt Dresden, Dr.-Külz-Ring 19, 01067 Dresden

Anmeldung: Wird erbeten über DRNmail@fes.de

+ Vortrag: „Bundesinitiative Nationale Stadtentwicklungspolitik“ Dresdner Planerforum 4. Februar 2009

Im Rahmen des Dresdner Planerforums lädt das Institut für ökologische Raumentwicklung ein zum Vortrag: Stadt neu sehen: Die Bundesinitiative „Nationale Stadtentwicklungspolitik“ Referent ist Dr. Ulrich Hatzfeld Leiter der Unterabteilung Stadtentwicklung im Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung (BMVBS)

Die während der deutschen EU-Ratspräsidentschaft 2007 verabschiedete Leipzig Charta für nachhaltige europäische Städte fordert die Verankerung von Stadtentwicklungspolitik auch auf nationaler Ebene. Das BMVBS, Bau und Stadtentwicklung hat dies mit der Initiative zur „Nationalen Stadtentwicklungspolitik“ konkretisiert. Dabei geht es vorrangig um die Entwicklung einer inhaltlichen Position auf Bundesebene; eine breite öffentliche Thematisierung des „Themas Stadt“ und um die Akquisition neuer Partner für eine nachhaltige Stadtentwicklungspolitik. Außerdem sollen dazu die vorhandenen Förderinstrumente des Bundes, insbesondere der Städtebauförderung weiterentwickelt und angepasst werden. Inzwischen werden 44 besonders vorbildliche Projekte vom Bund gefördert; weitere werden folgen. Die Initiative zur Nationalen Stadtentwicklungspolitik wurde auf zwei Kongressen 2007 und 2008 diskutiert. Der nächste Bundeskongress ist am 25. Juni 2009 in Essen.

Wann: Mittwoch 4. Februar 2009 um 17:00 Uhr

Wo: Leibniz-Institut für ökologische Raumentwicklung (IÖR), Weberplatz 1, 01217 Dresden

Kontakt: IÖR, Dr. Andreas Otto, Telefon: (03 51) 46 79-278

+ Veranstaltungen zum 13. / 14 Februar

Geh-denken

Anlässlich des Gedenkens an die Luftangriffe auf Dresden im Februar 1945 haben Rechtsextremisten wieder eine Demonstration in Dresden für den 14. Februar 2009 angekündigt. In Reaktion darauf hat sich aus dem Dresdner Bündnis für Demokratie die Initiative „Geh denken“ gebildet, um eine große Gegendemonstration zu organisieren. Geplant sind am 14. Februar sternförmige Demonstrationen mit Zwischenkundgebungen und ein Abschlusskonzert mit Musikbeiträgen bekannter Künstler sowie Reden verschiedener Spitzenpolitiker und weiterer Prominenter. Die Initiative ruft alle Dresdner auf, an „Geh-denken“ teilzunehmen.

Los geht es um 10:00 Uhr mit einem offenen Sabbat- Gottesdienst in der Synagoge. Ab 13:00 Uhr beginnen dann die sternförmigen Demonstrationen durch die Innenstadt. Gegen 14.30 Uhr gibt es eine Kundgebung an der Synagoge Dresden und gegen 16.00 Uhr ein Abschlusskonzert auf dem Theaterplatz. Weitere Informationen unter: www.geh-denken.de

Friedensgebete und Gedenken am Altmarkt

Am Vormittag des 14. Februar wird in der Dresdner Kreuzkirche, in der Frauenkirche und in der Hofkirche mit Friedensgebeten der Zerstörung Dresdens gedacht. Im Anschluss an diese Gebete der beiden christlichen Konfessionen veranstaltet die Stadt Dresden auf dem Altmarkt ein stilles Gedenken an die Opfer der Luftangriffe. Diese Veranstaltung, auf der auch Dresdens Oberbürgermeisterin Helma Orosz sprechen wird, endet gegen Mittag. Beides, die Friedensgebete und das Altmarkt-Gedenken verstehen sich daher als Ergänzung zur großen „Geh-denken“- Demonstration. Näheres ist im Presseamt der Stadt zu erfahren unter Tel.: 0351 – 488 2390 oder 488 3164 oder unter www.dresden.de

+ Vortragsreihe „Freude, Angst und Schrecken: Mit dem Klimawandel leben“

Das Begleitprogramm zur Ausstellung „2° Das Wetter, der Mensch und sein Klima“ im Deutschen Hygiene-Museum wird auch in diesem Jahr fortgesetzt. In Zusammenarbeit mit der Akademie der Sächsischen Landesstiftung für Natur und Umwelt findet dazu die Vortragsreihe „Freude, Angst und Schrecken: Mit dem Klimawandel leben“ statt. Termine und Themen sind u.a.:

25. Februar 2009, Mittwoch, 19 Uhr

Sind wir wirklich ein Volk von Angsthasen? Zum Zusammenhang von Klimapolitik, Medienwirkung und individuellem Verhalten

Der Klimawandel macht vielen Menschen Angst, auch in der Folge der Medienberichterstattung, in der Unwetter und Katastrophen oft als Folge des Klimawandels dargestellt werden. Sind diese Ängste übertrieben? Halten sie uns von vernünftigen Reaktionen ab?

Referent ist Dr. phil Gerald Mackenthun, Psychotherapeut, Berlin und Magdeburg

11. März 2009, Mittwoch, 19 UHR

Angepasst: Wie Menschen sich und ihre Umgebung auf veränderte Klimabedingungen einstellen

Menschen leben in nahezu allen Klimazonen der Erde. Zu allen Zeiten haben sie biologische und klimatische Faktoren durch kulturelle Erfindungen aufeinander abgestimmt. Beispiele des letzten Jahrtausends veranschaulichen die vielfältigen Abhängigkeiten und Einflüsse von Klimaphänomenen in der europäischen Geschichte und des Alltags.

Referent ist Prof. Dr. Bernd Herrmann, Johann-Friedrich-Blumenbach-Institut für Zoologie und Anthropologie, Georg-August-Universität Göttingen

Veranstaltungsort:

Deutsches Hygiene-Museum

Lingnerplatz 1

Internet: www.dhmd.de

+ European Congress for a World Culture Forum 26. Februar bis 1. März 2009

Vom 26. Februar bis 1. März 2009 wird in Dresden der European Congress for a World Culture Forum 2009 mit 500 Gästen aus verschiedenen Ländern Europas stattfinden. Das Thema des europäischen Kongresses lautet: „Kultur ist mehr – Weltkulturelle Entwicklungen im Spiegel europäischer Städte“. Hauptveranstaltungsort des Kongresses ist die Gläserne Manufaktur von Volkswagen.

Heute dominiert ein ökonomisches Denken und durchdringt immer mehr Lebensbereiche. Dieses ist aus der Sicht der Konferenzveranstalter bei aller Würdigung der Bedeutung des Ökonomischen problematisch, unter anderem deshalb, weil Wirtschaft immer auf außerökonomische Kraftquellen angewiesen ist. Der Kongress geht deshalb über ein primär ökonomisches Denken hinaus in Richtung auf einen umfassenden Kulturbegriff. Dies geschieht in der Überzeugung, dass auf diese Weise am besten eine lebenswerte Zukunft für die Menschheit ermöglicht werden kann. Der Kongress will am Beispiel ausgewählter europäischer Städte in der Art eines Spiegels das große Spektrum des Kulturellen zeigen.

Der kostenpflichtige Kongress wird veranstaltet von Forum Tiberius Dresden in Kooperation mit zwanzig Stiftungen und Organisationen aus dem In- und Ausland. Weitere Informationen über Programm und Anmeldung unter: www.wcf-dresden.com

+ Wohnprojektworkshop 13. und 14. März 2009

„Leben unter einem Dach zwischen Wunsch und Realität“ so der Titel des Wohnprojektworkshops am 13. und 14. März 2009 in Dresden. Gemeinsam wohnen, den Wunsch haben viele, umgesetzt wird er von Wenigen, und die ihn tatsächlich verwirklichen, müssen sowohl Sachaufgaben bewältigen können, als auch die Gestaltung des sozialen Miteinanders. Denn der Bau des „inneren Hauses“, der Beziehungsgestaltung und Platzfindung ist genauso wichtig wie der des „äußeren Hauses“. Dieser Workshop widmet sich vor dem Hintergrund von Erfahrungen in Wohnprojekten vor allem dem „inneren Haus“. Geleitet wird der Workshop von Friederike Beier (Ärztin, Dozentin, Lehrtherapeutin) sowie Torsten Sandau (Dipl. Psychologe, Berater). Veranstalter ist die Arbeitsgruppe „Wohnprojekte“ des Choriner Instituts für Tiefenpsychologie und psychosoziale Prävention e.V.

Die Teilnahmegebühr beträgt 120,-€, Ermäßigungen sind aber möglich. Weitere Informationen unter Aktuelles auf der Homepage www.wohnprojektforum-dresden.de

Kontakt:

Torsten Sandau

Böhmische Straße 31

01099 Dresden

torsten.sandau@gmx.de

+17. Bundesweiter Umwelt- und Verkehrskongress (BUVKO): 20.-22. März 2009

Bereits zum 17. Mal findet im März 2009 der Bundesweite Umwelt- und Verkehrs-Kongress (BUVKO) statt. Hier treffen sich Aktive, Interessierte und Wissenschaftler, die sich für eine nachhaltige Verkehrspolitik einsetzen. Es werden Informationen ausgetauscht, Diskussionen geführt, neue Kontakte geknüpft und bestehende gepflegt.

Der 17. BUVKO findet vom 20.-22. März 2009 (Freitag bis Sonntag) in Dresden statt. Organisiert wird er wieder von UMKEHR e.V., dem Informations- und Beratungsbüro für Verkehr und Umwelt, und FUSS e.V., dem Fachverband Fußverkehr Deutschland. Veranstalter vor Ort sind der Lehrstuhl für Verkehrsökologie der TU Dresden und viele Dresdener Verkehrs- und Umweltorganisationen. Weitere Informationen unter www.buvko.de.

++ SAENA- STROMSPARfibel für Schüler der 4. Klasse

Anfang November 2008 erhielten alle Grundschulen in Sachsen einen Klassensatz der STROMSPARfibel von der Sächsischen Energieagentur (SAENA). Dabei handelt es sich um eine spannende Broschüre mit Infos, Tipps und Rätseln rund um das Thema Strom sparen mit den Maskottchen "ON und Offi".

Gern sendet die SAENA interessierten Schulen kostenfrei weitere Exemplare. Schreiben Sie einfach eine E-Mail an on-offi@saena.de

Kontakt:

Cathleen Klötzing
Sächsische Energieagentur - SAENA GmbH
Pirnaische Straße 9
01069 Dresden
Telefon: 0351 4910-3166
Telefax: 0351 4910-3155
E-Mail: cathleen.kloetzing@saena.de

+ SAENA- STROMSPARtheater: ON und Offi in der Grundschule

Auf Grundlage der STROMSPARfibel bietet die SAENA in Kooperation mit dem Dresdner Schulkino ein weiteres Projekt für Grundschulen an: Das **STROMSPARtheater**. ON und Offi, die beiden Maskottchen der STROMSPARfibel, werden auf eine Reise in die sächsischen Grundschulen geschickt. Die Grundschüler können ON und Offi dabei selbst zum Leben erwecken – bei einem Theaterprojekt mit Schülerinnen und Schülern einer 4. Klasse! Dessen Ziel ist es, die Inhalte der STROMSPARfibel als szenisches Spiel aufzuarbeiten und das Ergebnis den jüngeren Mitschülerinnen und -schülern zu präsentieren. Das Projekt STROMSPARtheater findet unter professioneller (theater-) pädagogischer Anleitung statt. Weitere Informationen unter: www.saena.de/Saena/Schueler_Schulen.html

Kontakt:

Schulkino Dresden
Projektleiter Niels Beer und Ralph-Torsten Lincke
Telefon: 0351 / 8048878

NACHHAITIGKEIT ANDERNORTS

+ Internationale Agentur für Erneuerbare Energien (IRENA) gegründet

Am 26. Januar wird in Bonn die IRENA gegründet. Mehr als 100 Staaten werden an der seit 1990 von EUROSOLAR wiederholt angestoßenen und schließlich von der Bundesregierung auf den Weg gebrachten Gründungskonferenz der „International Renewable Energy Agency“ (IRENA) in Bonn teilnehmen. Rund 50 Staaten haben angekündigt, dem Vertrag beizutreten.

Diese neue weltweite Organisation geht auf die Idee und das Engagement von Hermann Scheer zurück. Die internationale Regierungsorganisation für Erneuerbare Energien wird Industrie- und Entwicklungsländer bei der Einführung von Erneuerbaren Energien beraten und unterstützen. IRENA wird praxisnahe und konkrete Politikberatung anbieten, den Technologietransfer erleichtern und bei der Suche nach Finanzierung für Erneuerbare Energien- Projekte Unterstützung leisten. Die Agentur wird den Know-how- Austausch fördern und die Ausbildung von Fachkräften vorantreiben. IRENA bildet ein institutionelles Gegengewicht zur Internationalen Atomenergieagentur und der Internationalen Energieagentur. Neben Deutschland haben Spanien, Dänemark, Frankreich, die skandinavischen Länder, die Türkei, die Vereinigten Arabischen Emirate, Ägypten, Indien, Chile, Kolumbien, Nigeria und Kenia angekündigt, IRENA in Bonn beizutreten.

Ansprechpartner:

Helmut Lölhöffel
EUROSOLAR e.V. Kommunikation
Telefon: 030 - 24 62 89 24
Mobil: 0173 - 61 60 004
www.eurosolar.org

+ Plant for the Planet sucht Mitmacher

Die Schülerinitiative „Plant for the Planet“, die vor einem Jahr von dem heute 10-jährigen Starnberger Schüler Felix Finkbeiner gegründet wurde, hat sich zum Ziel gesetzt, bis 2009 eine Million Bäume für den Klimaschutz zu pflanzen. Daher hat sie eine spektakuläre Pflanzaktion organisiert, bei der demnächst von Schülern über 30.000 Bäume aus Anlass des Tags des Baumes (25. April) in Deutschland gesetzt werden. Sie lädt alle Schüler, Lehrer und Eltern in Deutschland ein, dabei mitzuhelfen. Mit ihrer Initiative wollen die Schüler nicht nur dafür sorgen, dass mehr Bäume das Treibhausgas Kohlendioxid aus der Atmosphäre entziehen, sondern auch ihren Mitschülern Anstöße geben zum Nachdenken und Diskutieren über globale Zusammenhänge.

Die Schülerinitiative „Plant for the Planet“ ist Teil der UN-Kampagne „The Billion Tree Campaign“, die weltweit bereits zwei Milliarden Bäume gepflanzt hat. Diese Kampagne geht auf die Anregung der Kenianischen Friedensnobelpreisträgerin Wangari Maathai zurück. Schirmherr von „Plant for the Planet“ ist der langjährige Direktor des UN-Umweltprogramms und ehemalige deutsche Umweltminister Prof. Klaus Töpfer.

Kontakt:

Plant-for-the-Planet-Initiative

Kreuzeckstrasse 2

82396 Pähl

Tel.: 08808 9345

Fax: 08808 9346

www.plant-for-the-planet.org

www.globalmarshallplan.org

+ Forum Tourismus und Umwelt: 29. Januar 2009 in Berlin

Am 29.01.2009 findet an der Humboldt Universität zu Berlin das internationale Forum „Tourismus und Umwelt“ statt. Zu der ganztägigen Veranstaltung werden ca. 150 Vertreter der Tourismuswirtschaft, des Umweltschutzes, der Politik sowie der Wissenschaft und Medien aus dem In- und Ausland erwartet. Das Forum ist eine internationale Diskussionsplattform zu aktuellen Nachhaltigkeitsthemen in der europäischen Tourismus- und Freizeitbranche. Das diesjährige und erstmalig in Deutschland ausgetragene Forum widmet sich den Auswirkungen mobiler Lebensstile und neuer Freizeittrends auf die Umwelt und die entsprechende Angebotsgestaltung. Zehn Referenten aus Deutschland, der Schweiz, Großbritannien und Schweden legen ihre Einschätzungen und Erfahrungen dar und diskutieren sie mit den Teilnehmern des Forums.

In der Sensibilisierung der Fachleute und der Öffentlichkeit und der Umsetzung konsensfähiger Lösungsansätze liegt nach Überzeugung der Initiatorin des Forums, der europaweit tätigen Schweizer Hapimag-Gruppe, ein großes, bislang aber noch wenig genutztes Potential für nachhaltige Tourismusentwicklung sowie Umwelt- und Naturschutz. Weitere Informationen unter www.tourismusundumwelt.com

+ Dritte Netzwerkkonferenz des Netzwerk Ressourceneffizienz: 29. Januar 2009 in Berlin

Good Practice Beispiele (Vertreter der Aicher Präzisionstechnik GmbH & Co KG und der Viessmann Werke GmbH & Co. KG referieren) und die Frage, wie in Netzwerken erfolgreich zusammengearbeitet werden kann, stehen im Zentrum der Konferenz in Berlin. Außerdem wird über die neusten Entwicklungen und die aktuellen Aktivitäten des „Netzwerk Ressourceneffizienz“ informiert und diskutiert.

Das Netzwerk, in dem Vertreter/-innen aus Wirtschaft, Wissenschaft und Politik zusammenarbeiten, wurde 2007 vom Bundesumweltministerium ins Leben gerufen. Leitziel des offenen Netzwerks ist es, Deutschland bis zum Jahr 2020 zur ressourceneffizientesten Volkswirtschaft der Welt und zum Vorreiter beim schonenden und umweltverträglichen Umgang mit Energie und Rohstoffen zu machen. Betreut wird das Netzwerk durch das Wuppertal Institut für Klima, Umwelt, Energie (federführend) in Kooperation mit der Deutschen Materialeffizienzagentur (demea) und der Effizienz-Agentur NRW. Das Programm der Konferenz finden sie unter: www.bmu.de/files/na/application/pdf/netzwerkkonferenz_programm.pdf

AGENDA LESELUST

+ Der Mann, der Bäume pflanzte

Ein Klassiker der französischen Literatur ist „Der Mann der Bäume pflanzte“, neu illustriert von Quint Buchholz: Kurz vor dem Ersten Weltkrieg beginnt der Schäfer Elzéard Bouffier, in der verödeten, zerstörten Provence Bäume zu pflanzen. Einfach so, um die Welt wieder schön zu machen, pflanzt er Tag für Tag, jahrzehntelang. Und schafft es tatsächlich, dadurch vielen Menschen ein Stück Lebensfreude zu schenken. Die Bilder des preisgekrönten Malers und Illustrators Quint Buchholz unterstreichen die hochaktuelle Thematik, die in dieser

Geschichte liegt: Ein Außenseiter, der es schafft, mittels Geduld und festem Willen ans Ziel zu kommen und die Natur nachhaltig zu verändern.

Giono, Jean / Buchholz, Quint: „Der Mann, der Bäume pflanzte“, übersetzt aus dem Französischen von Uli Aumüller. 40 S., durchgehend farbig illustriert, Sanssouci Verlag, 15,90 Euro

Mit freundlichen Grüßen
Das Agenda 21-Team

Kontakt:

Lokale Agenda 21 für Dresden e.V.
Prager Straße 2b, 01069 Dresden
Tel. (0351)- 2134532 / Fax. (0351)- 2134533
verein@dresdner-agenda21.de
www.dresdner-agenda21.de

Wenn Sie den Agenda 21 - Newsletter nicht mehr beziehen möchten, schicken Sie uns bitte ein kurze E- Mail an:
verein@dresdner-agenda21.de